



75
Jahre



**Festwoche vom
19. – 25. Mai 2008**

LEIFHEIT

Werksverkauf

LEIFHEIT Werksverkauf
Amtsstraße 22 · 56377 Nassau
Telefon: (0 26 04) 94 15 41
www.leifheit.com

**Markenprodukte für Haushalt,
Küche, Bad und Garten**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
10 bis 18 Uhr

Samstag:
9 bis 13 Uhr



Inhaltsverzeichnis:

Grußwort des 1. Vorsitzenden
Grußwort des Bürgermeisters
Grußwort des Landrat
Chronik des TuS Singhofen
Bildergalerie
Fußballabteilung
Alte Herrn
Jugendfußball
Giants Hobbyfußball
Tischtennis
Frauen- und Kinderturnen
Neu- und Umbau Sportanlage



Oberwies Tel. 02604/5587
Singhofen Tel. 02604/951804

Elektro
Kälte- und
Klima-Technik
Technischer
Apparatebau

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Singhofen,
zu unserem 75-jährigen Jubiläum heiße ich Sie recht herzlich willkommen. In diesen Jahren hat der TuS Singhofen einige Höhen und Tiefen bewältigt. Auch an unserem Verein ist die Zeit nicht spurlos vorbeigegangen. Gerade in den letzten Jahren hat sich durch die neuen Medien die Vereinsarbeit erheblich geändert.

Unser Verein bietet ein breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten für jung und alt.

In allen Abteilungen, sei es Tischtennis, Turnen oder Fussball bieten wir in erheblichem Umfang Jugendarbeit an. Dies ist in unserer jetzigen, schnelllebigen Zeit sehr wichtig.

Ich bedanke mich bei allen Helfern, die zum guten Gelingen unseres Jubiläums beitragen.

Ich wünsche all unseren Mitgliedern und Gästen schöne Stunden bei uns in Singhofen.

Ihr

Frank Fobbe

1. Vorsitzender

Grußwort des Bürgermeisters



Allen Mitgliedern des Turn- und Sportvereins Singhofen e.V., dem Vorstand sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins übermittle ich herzliche Grüße und gute Wünsche zum 75jährigen Bestehen.

Die Gründung erfolgte in einer schwierigen Zeit. Die Nachwirkungen des 1. Weltkriegs und seine verheerenden Folgen – auch für unsere Heimatgemeinde Singhofen – waren noch überall hautnah zu spüren. Da war die Initiative zur dauerhaften sportlichen Ertüchtigung ein wichtiges und positives Signal.

Die Freude am Sport, vom Gemeinschaftssinn geprägtes uneigennütziges aktives Wirken, Kameradschaft und Freundschaft waren und sind bis zum heutigen Tag die Werte, die das Vereinsleben maßgeblich bestimmen. Mehrere Abteilungen, vom Tischtennis bis zum Fußball, wirken aktiv für alle Altersgruppen – von den Bambini bis zu den Senioren.

Für jedermann sichtbares Aushängeschild des TuS ist natürlich die Sportplatzanlage direkt an der Bäderstraße. Mit immensem personellem und materiellem Aufwand wurde sie vor einigen Jahren komplett erneuert. Ein hervorragender Rasenspielfeld wurde geschaffen; das Vereinsheim weitestgehend in Eigenleistung auf den neuesten Stand gebracht. Naturgemäß ist die Unterhaltung und Pflege sehr kosten- und personelaufwendig. Für den dauerhaft unermüdlichen persönlichen Einsatz gilt es den vielen Helfern zu danken, insbesondere aber auch dem Vorstand, dem es selbst in schwierigen Zeiten immer wieder gelungen ist, seine Mitglieder zur uneigennützigen Mitarbeit und Unterstützung zu motivieren.

Der sportliche Aufstieg der Abteilung Fußball in den letzten Jahren darf natürlich nicht unerwähnt bleiben. Auch dies ist ein weit über Singhofen hinaus sichtbarer Beweis erfolgreicher Vereinsarbeit.

Ich danke den Verantwortlichen in der Vereinsführung und den vielen aktiven Helfern für die erfolgreiche und beispielhafte Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alle guten Wünsche für die Zukunft

Ihr/Euer

Hans Schmid

Ortsbürgermeister

Ein neuer Dämmstoff?

Juckt (mich) üüüüberhaupt nicht!

TOP-Hitzeschutz und hocheffektive Wärmedämmung

EIN innovatives Produkt ersetzt die bisherigen Dämmstoffe: Lu..po.Therm B2+8

Dämmen 3cm Folienstoff effektiver als 20cm Mineralwolle? Durch 5 Funktionsschichten werden bis zu 98% der Wärmestrahlen reflektiert.

Lu..po.Therm ist eine universell einsetzbare Dämmstoffmatte für Dach, Decke, Wand und Boden.

**Vorbeikommen und anschauen:
Großer Lu..po.Therm-Demostand in
unserer Filiale in Nassau, Kettenbrückstr. 6**



DAS Heimwerker-Zentrum im Nassauer Land
Telefon-Hotline 02604 943 951 und 941157

Baubedarf Schmidt

Grußwort des Landrates Günter Kern



Sport ist den Menschen wichtig. Er ist nicht nur montags ein schönes Gesprächsthema am Arbeitsplatz, sondern er prägt das Leben ganzer Familien und steht auch nicht selten im Mittelpunkt des örtlichen Geschehens. Sport ist somit eine tragende Säule für Lebensqualität und Lebensfreude.

Wenn der TuS Singhofen seinen 75. Geburtstag gleich eine ganze Woche lang feiert, dann ist das durchaus angemessen. Schließlich ist Singhofen eine sportliche Gemeinde. Neben Fußball wird hier auch Tischtennis gespielt und geturnt. Der TuS Singhofen glänzt mit einem breit gefächerten Angebot für alle Generationen und mit erfolgreichen Mannschaften.

75 Jahre TuS Singhofen werden jedoch nicht nur rein gesellig gefeiert, sondern es werden auch Fachvorträge, Fußballspiele, ein Spielfest für Kinder und Turniere mit dazu gehören. Der TuS Singhofen verfügt außerdem nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen mit der Bewirtung des Singhofener Heimatfestes auch über beste Voraussetzungen, um seinen Gästen bei den Jubiläumsfeiern alles zu bieten, was einen Aufenthalt angenehm macht.

In politisch und wirtschaftlich schwerer Zeit wurde der TuS Singhofen einst gegründet. Der Verein hat im Laufe der vergangenen 75 Jahre einige Höhen und Tiefen erlebt. Er hat dabei stets das Wohl seiner Mitglieder im Auge gehabt und hat dafür gesorgt, dass die Bürgerinnen und Bürger von Singhofen auf ein gutes sportliches Angebot vor Ort in ihrer Freizeit zurückgreifen konnten. Deshalb gehört hier, an der Bäderstraße, ganz in der Nähe zum Limes, dem zweiten Welterbe innerhalb des Rhein-Lahn-Kreises unter dem Schutz der UNESCO, der Sport zu den Lieblingsbeschäftigungen der Bürgerinnen und Bürger.

Viele Frauen und Männer aus Singhofen sind ehrenamtlich dafür tätig, damit dies auch in Zukunft so bleibt. Sie opfern ihre Freizeit für Trainings –und Übungsstunden, bilden sich fort und halten sich fit. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön, denn ohne sie wäre die Vereinsarbeit gar nicht machbar.

Ich wünsche allen Mitgliedern des TuS Singhofen eine gut besuchte und gelungene Jubiläumsfeier, wünsche allen Besuchern viele interessante und frohe Stunden im Kreise der Singhofener Sportler und bin sicher, dass auch die nächsten 75 Jahre in Singhofen dank der Aktiven des TuS sehr sportlich geprägt sein werden.

Ihr
Günter Kern
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
Infos bei Ihrer Naspa und auf www.naspa.de

nah. näher. **Naspa**

Grußwort von Walter Desch

Der Fußballverband Rheinland gratuliert dem TuS Singhofen zu seinem 75. Geburtstag.



Derzeit gehören dem TuS Singhofen 385 Mitglieder an, wobei 215 der Sparte Fußball angehören. Die restlichen Mitglieder haben sich für Tischtennis oder Turnen entschieden. Eine beachtliche Mitgliederzahl an aktiven und passiven Menschen, die sich dem Sport verbunden fühlen.

Heute spielen in Singhofen zwei Seniorenmannschaften, AH-Mannschaft zehn Juniorenmannschaften und eine Juniorinnenmannschaft in einer Spielgemeinschaft. Besonders erfreulich ist es, das viele Kinder und Jugendliche dem Ball nachjagen. Nur bei guter Betreuung, in guter Kameradschaft und in sportlich fairem Umfeld kann es gelingen, junge Menschen für den Fußballsport zu begeistern. Mit diesem Grußwort verbinde ich daher meinen herzlichen Dank an alle Helfer, die im TuS Singhofen mit Verantwortung tragen!

Auch für die kommenden Jahre wünsche ich dem TuS Singhofen Glück und Erfolg im Fußballsport, den Vorstandsmitgliedern und den vielen Helfern und Mitgliedern Freude und Genugtuung beim Engagement für ihren Sportverein, den Aktiven aller Altersklassen viele Siege und Tore und hoffentlich zahlreiche Gäste aus nah und fern bei den Feierlichkeiten viel Abwechslung, Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt

Walter Desch

Präsident des Fußballverbandes Rheinland

Die Chronik des TuS Singhofen

Am 11. Mai 1933 gründeten folgende zwanzig sportbegeisterte Einwohner den damaligen Sportverein

EINTRACHT SINGHOFEN:

Clemens Basset, Georg Bauer (Schriftführer), Karl Bender, Otto Clos, Emil Göttert, E. Hemmelmann, Walter Joswig, Richard Lotz, Ernst Maxeiner, Heinrich Maxeiner (Vorsitzender), Robert Maxeiner, Rudolf Maxeiner, H. Müller, Otto Müller, Waldemar Musick, K. Noffen, Emil Paul (Kassierer), Karl Schmidt, Willi Priestersbach.

Die ersten Freundschaftsspiele im Fußball wurden ausgetragen

- am 24.03.1933 gegen Becheln
- am 30.04.1933 gegen Seelbach und am
- 14.05.1933 gegen Schönborn.

In der ersten Mannschaft spielten: Willi Paul, Rudolf Lotz, Georg Bauer, Walter Wilhelmi, Willi Hemmelmann, Richard Lotz, Clemens Basset, Otto Müller, Herbert Clos, Robert Maxeiner und Walter Joswig. Betreuer war Heinrich Maxeiner.

In der ersten Jugendmannschaft spielten:

Hermann Maxeiner, Walter Hemmelmann, Hans Maxeiner, Otto Schmidt, Reinhold Ewert, Willi Paul, Hermann Müller, Heinz Weyhing, Willi Strack, Karl Schmidt, Rudolf Lotz, Alfred Ewert, Walter Klump, Golf Kops und Arnold Paul.

Mit Beginn des zweiten Weltkrieges kam das Vereinsleben im Sportverein Eintracht Singhofen weitgehend zum Erliegen, weil die meisten aktiven Sportler zur Wehrmacht eingezogen wurden. Erst relativ spät, nach Beendigung des Krieges, nämlich im Jahre 1950 nahm man die sportlichen Aktivitäten wieder auf. Noch im gleichen Jahr schloss



sich der Sportverein Eintracht Singhofen mit dem Turnverein Jahn Singhofen zusammen. Man einigte sich auf einen gemeinsamen Vereinsnamen

TUS Singhofen

Der neue „Großverein“ hatte 89 Mitglieder. Erster Vorsitzender wurde Otto Fries. Der Monatsbeitrag betrug damals 0,30 DM. Angeboten wurden Fußball und Männerturnen. Daneben existierte aber auch eine Damenturnriege.

Die erste Senioren-Fußballmannschaft des TuS Singhofen setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: Willi Strack, Richard Bauer, Heinz Weyhing, Arnold Epstein, Reinhold Ewert, Erwin Knauf, Rudi Maxeiner, Michel Lesczak, Gunter Knecht, Ferdi Söhn, Heine Maxeiner, Rudolf Lotz und Walter Klos. Der Betreuer war Walter Joswig.

Die Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse Unterlahn West. Die Spielertrikots stammten noch aus der Gründungszeit des Sportvereins Eintracht Singhofen. Lediglich neue blaue Hosen anstelle der alten weißen mussten angeschafft werden. Gespielt wurde damals auf einem Rasenplatz, der am rechten Ortsausgang in Richtung Nassau gelegen war.

Heute steht dort das Anwesen der Firma Walter Gemmer. Kaum noch vorstellbar ist die Tatsache, dass während der Jahre 1951/52 auf diesem Sportplatz zwei Apfelbäume standen und eine Sprunggrube angelegt war. Dem Fußballspielen tat das keinen Abbruch. Der Zusammenschluss des Sportvereins Eintracht und des Turnvereins Jahn hielt leider nur ein Jahr. In 1951 gliederte sich der Turnverein Jahn wieder ab (was daraus geworden ist bleibt unbekannt). Der restliche, aus dem ehemaligen Sportverein Eintracht hervorgegangene Vereinsteil behielt den Namen TuS Singhofen bei und bot als sportliche Wirkungskreise weiterhin Fußball sowie Frauen- und Männerturnen an.



Im Jahre 1952 gehörten dem TuS Singhofen bereits 102 Mitglieder an, davon waren sechs Frauen. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht beschloss die Mitgliederversammlung am 28.03.1951. Am 01. Mai 1951 trug der TuS Singhofen erstmals das inzwischen zur Tradition gewordene Fußballpokalturnier aus, das nach dem Tode des ersten Vereinsvorsitzenden den Namen Heinrich-Maxeiner-Gedächtnisturnier erhielt.

In diese Zeit fallen auch die ersten sportlichen Erfolge des TuS Singhofen. Er wurde in der Saison 1951/52 Fußball-Pokal-Sieger der 2. Kreisklasse und Fairnispreisträger. Im Jahre 1954, der Verein zählte damals schon 119 Mitglieder, wurde die erste Nachkriegs Jugendmannschaft ins Leben gerufen: Erhard Hofman, Gerhard Epstein, Horst Hofmann, Horst Minor, Klaus Henn, Helmut Müller, Jürgen Kenst, Arnold Hofmann, Manfred Knecht, Artur Kestner und Günter Lotz.

Restaurante Italiano da Piero im Taunus Tennis Treff

**56379 Singhofen, Erich-Kästner-Straße 2,
Tel. 02604/ 5800**

Inhaber: Familie Celeste

- **Tennis spielen,**
- **Kegeln oder**
- **die italienische Küche genießen**

1958 feierte der TuS Singhofen im Saale des Vereinslokals „Alte Post“ sein 25-jähriges Bestehen. Im selben Jahr glückte der ersten Seniorenmannschaft der Aufstieg aus der B-Klasse (ehemals 2. Kreisklasse) in die A-Klasse. Die nach dem Aufstieg stark verjüngte Mannschaft konnte sich jedoch in der höheren Spielklasse noch nicht behaupten und so folgte in 1959 bereits wieder der Abstieg zurück in die B-Klasse. Bei der Jahreshauptversammlung am 10.01.1959 löste Reinhold Ewert den langjährigen Vorsitzenden Otto Fries ab, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Bis 1959 konnte der TuS Singhofen nur eine Jugendmannschaft stellen. In der Saison 1959/60 nahm erstmals in der Vereinsgeschichte eine Schülermannschaft am Punktspielbetrieb teil, betreut von Helmut Hofmann, der bei der Jahreshauptversammlung am 23.01.1960 offiziell zum ersten Jugendleiter des TuS Singhofen gewählt wurde. B-Jugend um 1963 Ignaz Dillmann, Rudi Mohr, Jochen Weyhing, Hans-Werner Heuser, Alfred Muth, Berthold Schwarz, Walter Meffert, Walter Hemmelmann, Werner Fachinger, Günter Bingel, Albert Balmert, Werner Bingel. Bereits in der Saison 1961/62 gelang der Seniorenmannschaft des TuS als Kreismeister der B-Klasse Unterlahn wieder der Aufstieg in die A-Klasse. Doch auch diesmal folgte in der nächsten Saison wieder der Abstieg in die B-Klasse. Bei der Jahreshauptversammlung am 09.01.1965 schied Reinhold Ewert als 1. Vorsitzender des TuS aus. Otto Paul wurde, weil keine Wahlen anstanden, zunächst kommissarisch für ein Jahr und bei der nächsten Jahreshauptversammlung am 12.02.1966 offiziell zum neunten 1. Vorsitzenden gewählt. In den Jahren 1965/66 wurde das Vereinsheim auf dem inzwischen am linken Ortsausgang in Richtung Nassau angelegten Sportgelände in Eigenhilfe erbaut. Es konnte erstmals beim Pokalturnier am 01. Mai 1966 genutzt werden.

Mit Beginn der Saison 1966/67 wurde Heinrich Weldert als Trainer der Seniorenfußballer verpflichtet. Aber auch er konnte die schwierige Situation, die sich in der Saison 1968/69 anbahnte, nicht verhindern, zumal sie nicht auf sportlichem Misserfolg beruhte. Vielmehr fehlte eine Vereinsschiedsrichter, und da trotz einiger Versuche am Saisonende kein ernsthafter Anwärter gefunden war, blieb der Seniorenmannschaft der Zwangsabstieg in die 3. Kreisklasse Unter-

lahn nicht erspart. In dieser Zeit ließ sich der spätere 1. Vorsitzende Heine Maxeiner als Schiedsrichter ausbilden. Er nahm damit dem Verein auf lange Jahre die Sorgen um einen zuverlässigen Vereinsschiedsrichter ab.

Vielleicht motivierte dieser Idealismus die Seniorenmannschaft dazu, daß sie in der Saison 1969/70 den direkten Wiederaufstieg von der 3. in die 2. Kreisklasse schaffte.

Die sportlich erfolgreichste Zeit des TuS Singhofen begann wohl damit, daß, sich am 10.01.1971 die Vorstände der TuS Singhofen und Attenhausen in der Neumühle trafen und beschlossen, ab der Saison 1971/72 eine Fußballspielgemeinschaft zu bilden. Man einigte sich auf den Namen

SG Dörsbachtal



Die Seniorenmannschaft der SG Dörsbachtal errang bereits in ihrer ersten Saison die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse Taunus/Lahn. Unvergesslich bleibt bei allen Aktiven das Pokalspiel in Birlenbach, das gegen die zwei Klassen höher spielende einheimische Mannschaft mit 5:4 gewonnen wurde. Im nächsten Pokalspiel in Atten-

hausen gegen den damaligen Bezirksligisten SV Eitelborn folgte eine ehrenvolle 2:1 Niederlage.

In dieser Mannschaft spielten: Joachim Weyhing, Klaus Holstein, Paul Hellmeier, Werner Kaufmann, Wolfgang Beeres, Otto Neumann, Karl Thomas, Dieter Calmund, Peter Luckgardt, H. Rolf Kaufmann, Ottmar Dillmann, Werner Maxeiner, Wilhelm Müller. Betreuer war Günter Lotz und Trainer Heinrich Weldert.

Heinrich Weldert schied am Ende der Saison 1971/72 als Trainer aus. Sein Nachfolger wurde der langjährige aktive Spieler des TuS Singhofen, Klaus Henn. Zu Beginn der Saison 1973/74 wurde die Gruppeneinteilung des Fuß-

ballverbandes Rheinland an die der übrigen Verbände angepasst, d.h. die 1. Kreisklasse wurde aufgelöst. Für die 1. Mannschaft der SG, die in der letzten Saison den fünftletzten Tabellenplatz belegt hatte, bedeutete die Neugliederung erneut den Abstieg in die 2. Kreisklasse.

Im Jugendfußball wurde seinerzeit mit viel Begeisterung am Aufbau einer D-Jugendmannschaft gearbeitet. Sie errang in der Saison 1972/73 auch den Staffelsieg und wurde in der Saison 1974/75 nunmehr als C-Jugend Meister des Kreises Taunus/Lahn. Zur Mannschaft gehörten: Jürgen Hemmelmann, Falko Üdelhoven, Bert Ehlis, Andreas Oswald, Dietmar Stark, Martin Falk, Uwe Schmidt, Michael Heinz, Rolf H. Grimm, Stefan Schmidt, Axel Schmidt, Stefan Reusch und Rüdiger Ries. Trainer war Peter Luckgardt und Betreuer Siegfried Ehlis.

Mit der Zeit kamen Streitigkeiten zwischen den beiden an der SG beteiligten Vereinen auf. Hauptproblem waren die Fragen, auf welchem Platz die Heimspiele ausgetragen werden sollten. So verwundert es kaum jemand, dass die SG Dörsbachtal am Ende der Saison 1975/76 nach 5-jährigem Bestehen wieder aufgelöst wurde.

Trainer Klaus Henn errang unmittelbar nach der Auflösung der Spielgemeinschaft mit der 1. Seniorenmannschaft des TuS Singhofen die Kreismeisterschaft in der 2. Kreisklasse Rhein-Lahn, schied aber trotz des Erfolges als Trainer beim TuS Singhofen aus. Die Saison wurde abgeschlossen mit 43:5 Punkten und 92:26 Toren



Als Sieger der 2. Kreisklasse West gewann die Mannschaft das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen den Sieger der Kreisklasse Ost den TuS Niederneisen in Guttenacker mit 4:0 Toren.

Stehend v. L.: Trainer Klaus Henn, Ignatz Dillmann, Dieter Hofmann, Waldemar Rustock, Michael Korn,

Peter Kochhan, Volker Debusmann, Betreuer Günter Lotz. Kniend v. L.: Werner Maxeiner, Michael Dillmann, Hans W. Heuser, Peter Höhn, Ottmar Dillmann. Es fehlen: Klaus-Dieter Schmidt, Jürgen Klump, Gerhard Wagner, Jürgen Oswald, Hans-G. Seibel, Peter Luckgardt, Werner Borkert und Ulrich Maxeiner.

Nachfolger von Klaus Henn wurde wieder Heinrich Weldert aus Dausenau. Er trainierte die Seniorenspieler des TuS jedoch nur während der Vorrunde der Saison 1977/78 in der 1. Kreisklasse. Danach übernahm Klaus Henn erneut das Traineramt. Am Ende der Saison 1977/78 belegte die 1. Mannschaft den 10. Platz von 14 Mannschaften. Eine erneute Umstrukturierung der Spielklassen, von der die letzten fünf Mannschaften der 1. Kreisklasse betroffen waren, bescherte der 1. Mannschaft wiederum das traurige Los in die 2. Kreisklasse zurückkehren zu müssen. Von der Saison 1978/79 bis 1983 spielte die erste Mannschaft des TuS mit jährlich wechselndem Erfolg in der 2. Kreisklasse Rhein-Lahn.



Im Januar 1980 übernahm Fritz Volke aus Dausenau das Traineramt. Die Jahre 1981-90 waren im Bereich des Fußballs nicht sehr erfolgreich, so dass am 01.07.1990 eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Dausenau gegründet wurde, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Nicht zuletzt lag die Fusion mit dem TuS Dausenau auch darin begründet, dass personelle Probleme bestanden, überhaupt eine Mannschaft melden zu können. Die erste Mannschaft der SG Dausenau/Singhofen spielte in der Saison 1992/93 in der Kreisliga C-West, und die zweite Mannschaft in der Kreisliga D Mitte. Mittlerweile war der Verein auf mehr als 440 Mitgliedern und viele Abteilungen (Fußball, Jugendfußball, Alte Herren, Giants-Hobbyfußball, Tischtennis, Wandern, Turnen, Showtanz) angewachsen.

Von 30.04. – 02.05.1993 feierte der TuS Singhofen sein 60-jähriges Jubiläum mit einem bunten Rahmenprogramm. Nach der Saison 1992/93 trennte sich die Spielgemeinschaft wieder, und der TuS Singhofen spielte in der D-Klasse, wo ihm unter Trainer Klaus Henn der direkte Aufstieg gelang.

Es folgte die wohl schwerste Zeit des TuS, der aufgrund falsch interpretierter Zusagen beim Bau der Flutlichtanlage auf eine finanzielle Misere zusteuerte. Dank der Mitglieder Elke und Werner Maxeiner, Hans-Joachim Gramsch, Peter Kochhahn und Klaus Maxeiner, die eine Bürgschaft für den Verein übernahmen, konnte eine Insolvenz abgewendet werden. Auf der jährliche Mitgliederversammlung im Foyer der Mehrzweckhalle konnte kein neuer Vorstand gefunden werden.

Schließlich kam es zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08.07.1994 in der Schwimmbadgaststätte.

Dort wurde Werner Maxeiner zum 1. Vorsitzenden, Elisabeth Burgard zur 2. Vorsitzenden und Hans-Joachim Gramsch zum Geschäftsführer gewählt. Die Kasse übernahmen Ingo Kolmer und Matthias Behnke als 1. bzw. Kassierer. Dem Vorstand zur Seite standen als Beisitzer Eveline Schmidt und Detlef Paul.

In seiner 1. Sitzung beschloss der neue Vorstand gleich die Ausrichtung des Heimatfest zu übernehmen, um die Kassen des Vereins wieder in die richtigen Bahnen zu lenken. Dieser Ausrichtung folgten weitere in den Jahren 1998 und 2000. Dazu stellte der TuS, bis in den Jahren dazwischen, gegen eine Entlohnung immer wieder ein Team zum Auf- und Abbau des Festzeltes.

Zwischen 1995 und 1999 richtet der TuS zusätzlich 3 Kappensitzungen zur Karnevalszeit aus. Leider musste diese Veranstaltung aufgrund des mangelnden Interesses der Bevölkerung wieder eingestellt werden.

Elisabeth Burgard wurde als Schiedsrichterin wieder reaktiviert, und ein drohender Zwangsabstieg wegen fehlender Schiedsrichter somit vermieden. Zu erwähnen ist auch das große Entgegenkommen der Gemeinde bei der Stundung der offenen Steuerlast.

Bereits 1994 wurden die ersten Anfragen an die Kreisverwaltung zur Sanierung

des Sportplatzes gestellt.

Auch die ersten Werbepartner wurden auf Initiative des AH-Vorsitzenden U. Pech verpflichtet, und in Zusammenarbeit mit der Fa. Beisel aus Attenhausen Werbebanden auf dem Sportplatzgelände angebracht.

1996 vergrößerte der TuS seine Mitgliederzahl durch die Aufnahme der Tanzgruppe „Body-Gards“ aus Marienfels auf einen Schlag um 50 Personen. Sportlich übernahm Frank Born das Amt des Trainers. Um einen weiteren Spielbetrieb zu gewährleisten wurde der Sportplatz in der Sommerpause durch die Fußballmannschaften des TuS saniert. Gleichzeitig wurde erneut eine generelle Sanierung beim Kreis beantragt.

Nachdem Frank Born aus beruflichen Gründen das Training nicht mehr leiten konnte wurde Gerd Flohr als Trainer zur neuen Saison verpflichtet. Bei der Jahreshauptversammlung 1998 wurde Roland Frowein zum 2. Vorsitzenden

1. modisch -,
2. bequem und
3. preiswert

Schuh Köhler

Markenfabrikate

Artur Köhler, 56379 Singhofen, Hauptstraße 68

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs, donnerstags
und freitags
von 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.
samstags von 09.00 – 12.00 Uhr;
dienstags geschlossen.

gewählt, und löste die aus beruflichen Gründen scheidende Elisabeth Burgard ab. Das Dorfturnier, bis 1996 von der Alte-Herrn-Abteilung ausgerichtet, wurde vom TuS übernommen und ist seitdem ein fester Bestandteil in der Jahresplanung aller singhofer Fussballer.

Auf sportlicher Ebene wurde eine Veränderung vorgenommen, es wurde sich von Trainer Flohr getrennt und Karl-Heinz Eultgem verpflichtet.

Am Ende des Jahres verließ die Tanzgruppe „Body Talk“ den TuS wieder. In den folgenden Jahren war das Vereinsleben weiter von der Kassenlage geprägt. Sportlich konnte der TuS sich in der Kreisliga C behaupten. Zur Pflege des Sportplatzes konnte dank der Unterstützung durch die Gemeinde ein neuer Rasenmäher gekauft werden, wie überhaupt die Gemeinde dem TuS in dieser schweren Zeit hilfreich zur Seite stand.

Der Jugendspielbetrieb litt mit Beginn des neuen Jahrtausends zunehmend an Betreuern, und so wurden einige Jugendmannschaften ganz aufgelöst und den Spielern Gastspielerlaubnisse für die umliegenden Vereine erteilt.

Am 26.10.2001 erklärte Werner Maxeiner gegenüber dem Vorstand schriftlich seinen Rücktritt mit sofortiger Wirkung. Der 2. Vorsitzende Roland Frowein führte mit Unterstützung des Geschäftsführer Hans-Joachim Gramsch den Verein bis zur nächsten Jahreshauptversammlung weiter.

Seit dem 18.10.2001 war der Verein unter WWW. TuS-Singhofen.de dank Ulli Pech auch im Internet vertreten, und so war es eine der ersten Newsmeldungen die den Rücktritt des 1. Vorsitzenden anzeigte.

Aufgrund der mehrfachen Ausrichtung des Heimatfests und anderer Aktivitäten, und des von Kassierer Ingo Kolmer auferlegten Sparkurses, konnte der TuS zum Ende des Jahres erstmals wieder schwarze Zahlen schreiben. Hierbei ist besonders die Leistung des Geschäftsführers heraus zuheben, der praktisch seine gesamte Freizeit dem TuS opferte.

Zu allem Übel kam auch noch der Rücktritt von Trainer Eultgem. Das Training wurde Heiko Hees übertragen, der als Mannschaftskapitän fortan auch auf dem Trainingsplatz das sagen hatte.

Auf der Jahreshauptversammlung am 25.01.2002 standen u. a. auch Neuwahlen



Autohaus Gemmer GmbH Singhofen



Tel.: 02604/9539-0



Gemmer Transporte GmbH

seit 1960 Ihr zuverlässiger Partner in Singhofen



- Ausschachtungsarbeiten
- Baustoffe (Schüttgüter)
auch ab Lager (Schotter,
Sand, Lava, Splitt, Kies)
- Kontrollschächte sowie
Wasserzisternen aus
Betonfertigteilen liefern
und setzen

Tel.: 02604/953914

des Vorstands an. Von den amtierenden Vorstandsmitgliedern standen nur noch der 2. Kassierer Herbert Gründken und die Beisitzer Eveline Schmidt und Detlef Paul zur Wiederwahl. Weil sich keine Vereinsmitglieder fanden die bereit waren ein Vorstandsamt zu übernehmen, musste am 12.04.2002 erneut eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Diesmal hatten sich bereits im Vorfeld ein Team gefunden, das bereit war den Verein weiter zu führen. So wurden an diesem Abend gewählt, zum

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Vorsitzenden | Frank Fobbe |
| 2. Vorsitzenden | André Staudt |
| Geschäftsführer | Ulli Pech |
| Kassierer | Herbert Gründken |
| 2. Kassierer | Barbara Müller. |

Eine der ersten Aufgaben des Vorstand war es das Projekt Sanierung der Sportanlage wieder aufzugreifen und den Spielbetrieb für die neue Saison sicher zu stellen.

Und es gab weitere gute Nachrichten; die Sanierung des Sportplatzes war genehmigt. Nachdem die Finanzierung, dank kräftiger Unterstützung durch die Gemeinde gesichert war, konnte im November 2002 bereits mit den Bauarbeiten begonnen werden. Nach einer Bauzeit von nur 6 Monaten erfolgte die Einweihung des Platz mit einem Spiel der Alten Herrn gegen Eintracht Frankfurt am 21.06.2003 unter den Augen von fast 500 Zuschauern.

Gleichzeitig wurde das Vereinsheim aus- und umgebaut. Doch der Freude und dem Spaß über die neue Anlage folgte die Ernüchterung über die Folgekosten. Künftig war nicht nur der Rasen zu mähen, sondern musste die Bewässerung sichergestellt und mehrfach gedüngt werden. Wegen einer fehlenden Entnahmestelle musste auf Wasser aus der Leitung zurückgegriffen werden. Um die Kosten etwas zu senken kaufte der Verein ein Wasserfass und schaffte Wasser aus den Bachläufen und dem alten Born bei. Doch dies war nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, benötigt der Platz doch im Sommer bei einer Bewässerung mindestens 30 m³ Wasser.

Nunmehr hatte der TuS zwar einen neuen Platz und auch ein fast neues Ver-

einsheim, aber auch wieder neue Schulden. Denn nur der Bau des Platzes wurde bezuschusst, den Umbau des Vereinsheims zahlte der TuS selbst.

Um den Platz in Ordnung zu halten wurde Reiner Hees als Platzwart engagiert, der fortan bis zu 3x wöchentlich den Rasen mähte und den erforderlichen Dünger aufbrachte. Dazu wurde der Platz nach 2 Jahren erstmals mittels einer speziellen Lochung belüftet und gesandet, alles Kosten die auf dem alten Platz nicht entstanden waren.

Auf der folgenden Jahreshauptversammlung wurde Peter Kochhahn als Nachfolger von André Staudt, der zurückgetreten war, zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

Irgendwie schaffte es Kassierer Herbert Gründken jedoch den TuS am Leben zu erhalten. Nicht zuletzt dank des großen Zuschauerzuspruchs bei den Heimspielen der Fußballer die 2004/05 den Aufstieg in die C- bzw. B-Klasse geschafft hatten. Mit einem rauschenden Fest wurde dieser Erfolg, an dem der ganze Ort teil hatte, gefeiert.

Am 15.12.2005 gründete sich auf Initiative von Gerhard Wagner der Förderverein Fußball Aktiv (FFA) zur Unterstützung des TuS.

Auf der Jahreshauptversammlung 2006 wurde der Vorstand wiedergewählt. Wie sich herausstellte, jedoch nur für kurze Zeit, da Geschäftsführer Ulli Pech im April 2006 von seinem Amt zurück trat. Frank Fobbe übernahm die Aufgaben des Schriftführers von Ulli Pech und Klaus-Dieter Schmidt die Verantwortung für den Platz.

Um die finanziellen Probleme zu beheben entschloss sich der TuS zur Ausrichtung des Heimatfests 2007. Alt-Bürgermeister Dieter Ewert, inzwischen Geschäftsführer des FFA übernahm die Organisation, und so war es nicht verwunderlich, dass das Heimatfest zu einer gelungenen Veranstaltung wurde.

Zur nächsten Jahreshauptversammlung im März 2008 konnte Kassierer Herbert Gründken dann auch verkünden, dass die Kasse dank des Heimatfestes wieder schwarze Zahlen schreibt.

Als neue 2. Vorsitzende wurde Barbara Jäger und zum Geschäftsführer Dieter Ewert gewählt.

Bildergalerie



Alter Sportplatz Fa. Gemmer



G. Lotz und K. Henn



TuS Neviges







75 Jahre

Programm:

Montag, 19. Mai 2008, 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Fachvortrag zum Thema: Warum ist Sport in der „Dritten Lebenshälfte“ so wichtig ?

Referentin: Frau Sonja Werner, Ernährungsberaterin
Fachkraft für Freizeit und Breitensport

Dienstag, 20. Mai 2008, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Fachvortrag zum Thema: Sport und Ernährung;
richtige Ernährung als Vorbereitung zum Spiel/
Wettkampf

Referentin: Frau Annette Lenz, Diätassistentin
Ernährungsberaterin der deutschen Gesellschaft
für Ernährung
Marathonläuferin

Mittwoch, 21. Mai 2008, 19.30 Uhr, Rasensportplatz

Fußballfreundschaftsspiel TuS-Alte-Herren – TuS Koblenz Traditionself

Donnerstag, 22. Mai 2008, ab 11.00 Uhr, Rasensportplatz

Traditionelles Fußball-Dorfturnier

Freitag, 23. Mai 2008, Rasensportplatz/Festzelt

18.45 Uhr Punktspiel TuS Singhofen I – SG Bogel

20.30 Uhr Fröhliches Beisammensein im Festzelt

Samstag, 24. Mai 2008, Rasensportplatz/Festzelt

- 14.00 Uhr Spielfest für die Kinder
- 17.00 Uhr Punktspiel TuS Singhofen II – TuS Gückingen II
- 20.00 Uhr Jubiläumsfeier mit Ehrungen und unter Mitwirkung des MGV Concordia, den Tanzgruppen der Skylights sowie dem Alleinunterhalter Markus Weidenfeller

Sonntag, 25. Mai 2008, Rasensportplatz/Festzelt

- 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Spielmannszug der FFW Singhofen
- 13.00 Uhr Bambini-Fußballturnier

Für Speisen und Getränke im Festzelt sowie im Vereinsheim ist bestens gesorgt.



Damit's
rund läuft.

Freuen Sie sich auf Service, der Druck macht, wenn es um Ihr Auto geht.
Einfach gut aufgestellt!

Shell Station Autohaus Strack
Kfz- und Kfz-Elekt.-Meisterbetrieb
Hauptstraße 92
56379 Singhofen
Telefon: 026 04/970 70



Bildergalerie



Siegerehrung C-Jugend 2006



Mannschaft um 1926



2. Mannschaft





Auf den folgenden Seiten Präsentieren sich die Abteilungen des TuS Singhofen

1. Fußballabteilung
2. Alte Herrn
3. Jugendfußball
4. Giants Hobbyfußball
5. Tischtennis
6. Frauen und Kinderturnen

The logo for Fleischerei Dietmar Kochhan features three interlocking circles in white, black, and red, arranged in a triangular pattern.

FLEISCHEREI
DIETMAR KOCHHAN



Gönn´ dir was Gutes
Täglich frische Qualität aus dem
Fleischerfachgeschäft !

- * Partyservice
- * Imbissgerichte
- * heiße Theke
- * pfannenfertige Gerichte
- * täglich Kesselfrische
Fleischwurst

Große Auswahl an Grill Spezialitäten.

Geschenk Ideen und vieles mehr !

Schauen Sie doch mal herein

56379 Singhofen, Bornstr.4 Tel. 02604/4072

Fußballabteilung

Nach Gerd Flohr übernahm Karl-Heinz-Eultgem aus Dausenau in der Winterpause der Saison 1998/1999 die Seniorenmannschaft des TuS als Trainer. Mit ihm entwickelte sich die Mannschaft spielerisch weiter und konnte in der Saison 98/99 und 99/00 jeweils vordere Tabellenplätze in der Kreisliga C-Ost erreichen.

Im Laufe der Saison 2000/2001 lies dann die Trainingsbeteiligung nach. Dies spiegelte sich natürlich auch in der sportlichen Leistung der Mannschaft wieder, die nun gegen den Abstieg in die Kreisliga D kämpfte. Letztlich führte das dazu, dass Karl-Heinz Eultgem im November 2001 von seinem Amt als Trainer zurück trat. Spieler Heiko Hees übernahm dann für die Rückrunde der Saison 2000/2001 die sportliche Führung konnte jedoch nicht verhindern, dass die Mannschaft die Saison auf einem Relegationsplatz abschloss. In der Relegationsrunde ging es dann gegen den Abstieg in die D-Klasse. Auch hier setzte sich die sportliche Misere fort und man musste sportlich den Gang in die D-Klasse antreten. Durch die Abmeldung mehrerer Mannschaften verblieb die Seniorenmannschaft des TuS Singhofen trotzdem in der Kreisliga C.

Zu Beginn der Saison 2001/2002 heuerte dann Dieter Wader aus Gutenacker als Trainer beim TuS Singhofen an. Mit ihm kehrte der sportliche Erfolg zurück und die Saison konnte auf einem guten 5. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Ab der Saison 2002/2003 konnte man dann endlich auf dem neuen Rasen spielen was eine zusätzliche Motivation für die Spieler war. Trotz eines hervorragenden 3. Tabellenplatzes nach Ende der Hinrunde trennte man sich in der Winterpause von Trainer Dieter Wader. Mit Cengiz Balkaya konnte ein Spieler des TuS Nassovia Nassau als Spielertrainer für Singhofen gewonnen werden und man schloss die Saison auf einem vorderen Tabellenplatz ab. In der Sommerpause vor der Saison 2003/2004 kamen dann mehrere Neuzugänge nach Singhofen die sich als echte Verstärkungen erweisen sollten. Man schloss die Saison auf dem 3. Tabellenplatz ab.

Ab der Saison 2004/2005 schickte der TuS Singhofen dann nach Jahren wieder zwei Mannschaften in den Seniorenspielbetrieb und was keiner für möglich hielt gelang. Beide Mannschaften schafften den Aufstieg. Die erste Mann-

schaft wurde souverän Meister der Kreisliga C-Ost und besiegte im Spiel um die Kreismeisterschaft der Ligen C in Miehlen die SG Weyer/Nochern I mit 5:3. Die zweite Mannschaft wurde in der ersten Saison ihrer Neugründung auf Anhieb Zweiter der Kreisliga D-Ost und stieg somit in die Kreisliga C auf.

In der Saison 2005/2006 konnte sich die erste Mannschaft gut in der neuen Spielklasse, der Kreisliga B, behaupten und erreichte einen sehr guten 5. Platz. Die zweite Mannschaft konnte sich hingegen aufgrund einer Verletztenmisere, die den gesamten Kader betraf, nicht in der C-Klasse halten und musste den direkten Wiederabstieg hinnehmen.

Auch in der Saison 2006/2007 gingen wieder zwei Mannschaften des TuS Singhofen in den Spielbetrieb. Die erste Mannschaft schloss die Saison hinter dem SV Eppenrod und dem SC Kamp-Bornhofen auf dem 3. Tabellenplatz ab und die zweite Mannschaft konnte nach einem zweiten Tabellenplatz in der regulären Saison über die Relegation den Aufstieg in die C-Klasse realisieren.

In der „Jubiläums-Saison“ 2007/2008“ hat man sich im TuS Singhofen fußballerisch hohe Ziele gesetzt. Die erste Mannschaft belegt zurzeit in der Kreisliga B den ersten Tabellenplatz und hat als Saisonziel den Aufstieg in die Kreisliga A. Die zweite Mannschaft hingegen tut sich erneut sehr schwer in der Kreisliga C-Ost und möchte nur die Klasse halten.



Abschließend möchten sich die Seniorenmannschaften des TuS Singhofen bei allen Freunden, Gönnern, Sponsoren, Zuschauern, Betreuern, Trainern und dem Vorstand für die Unterstützung in all den Jahren bedanken ohne die es den Fußball im TuS Singhofen nicht geben würde.



- Kosmetische Behandlungen für Damen
- Klassische Gesichtsbehandlung für Herren
- Maniküre und med. Fußpflege
- Makeup Beratung
- Verkauf von modischen Accessoires



Mühlbachstraße 63
56379 Singhofen
info@gotthardt-singhofen.de
Telefon: (0 26 04) 95 09 44

Wir setzen Ihre Ideen um!

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| X Textildruck | X Großformatdrucke |
| X Computerstickerei | X Aufkleber |
| X Autobeschriftungen | X Kopien |
| X Werbeschilder | X Werbeartikel |
| X Freizeitbekleidung | X Sportbekleidung |

Alte Herrn

Eigentlich wurde das erste Spiel der Alte-Herren-Mannschaft bereits am 09.02.1959, also vor rd. 59 Jahren, gegen die Alte-Herren in Lorch ausgetragen. In dieser Zeit überbrückte man die fußballarme Zeit bei den Senioren (Sommer/Winterpause) mit Spielen in einer Alte-Herren-Formation. Folgende Spieler bildeten damals das Gerüst der Alte-Herren-Mannschaft: Ferdi Söhn - Heine Maxeiner - Rudolf Lotz - Erwin Knauf - Günter Casimicat - Rudi Maxeiner - Reinhold Ewert - Ernst Frowein - Gunter Knecht - Wilhelm Gründken - Heinz Weyhing - Walter Klos - Arnold Epstein - Michael Leszczak

Ab 1964 wurden regelmäßig etwa 5 -6 Spiele pro Saison ausgetragen, und so formierte man sich 1964/65 erstmals zu einer Alte-Herren-Abteilung. Otto Seibel wurde erster Abteilungsleiter und führte dieses Amt über 17 Jahre aus. In den 70'er Jahren bildete der TuS Singhofen mit dem TuS Attenhausen eine Spielgemeinschaft. Auch die Alten-Herren beider Vereine schlossen sich zusammen. 1973 übernahm Helmut Müller das Amt des Kassierers. Otto Seibel wurde erst 1983 durch Horst Hofmann als Abteilungsleiter abgelöst. 1985 richteten die Alte-Herren erstmals das Straßenfußballturnier aus.

1986 übernahm Roland Frowein das Amt des Abteilungsleiters. Seither wird zu jedem Spiel der Alte-Herren exakt Buch geführt, wer wann wo gespielt hat, und wer die Tore erzielte. Ein Jahr später übergab Helmut Müller nach 14-jähriger Tätigkeit die Kassenführung an Gerhard Wagner. Ursel Knecht wurde im Jahr zuvor als erste und auch letzte Frau in den Abteilungsvorstand gewählt. Im Jubiläumsjahr 1990 zählte die Abteilung 80 Mitglieder, von denen aus der Gründungszeit die Ehl. Heine und Inge Maxeiner, Otto und Lucie Seibel, Erhard und Edith Hofman sowie Erwin Knauf noch dabei waren. Als neuer Abteilungsleiter übernahm 1990 Hans Gramsch die Führung der Abteilung. Ihm zur Seite standen Heine Maxeiner als Schriftführer, Gerhard Wagner als 1. Kassierer, Gernot Bingel als 2. Kassiere und die beiden Mannschaftsbetreuer Josef Staudt und Andreas Nasuro. Nachdem Hans Gramsch 1994 in den Hauptvorstand des TuS wechselte, übernahm der Kassierer Ulrich Pech das Ruder bei den AH. Ihm zur Seite standen das Ehrenmitglied Heine Maxeiner als Schriftführer, sowie Andreas Nasuro und Gernot Bingel als Betreuer.

In den folgenden Jahren nahm das Interesse am Abteilungsgeschehen ab, so musste 1995 der geplante Jahresausflug wegen mangelndem Interesse abgesagt werden. Dies schlug sich auch bei den Fußballern nieder, so wurden einige Spiele in Unterzahl bestritten, oder gar wegen Spielermangel abgesagt. Nur dem unermüdlichen Einsatz des Vorsitzenden war es damals zu verdanken, dass die Mannschaft sich nicht gänzlich auflöste. Wegen des fehlenden Interesses an der Abteilung, erklärte sich bei der nächsten Jahreshauptversammlung der gesamte Vorstand nicht mehr bereit ein weiteres mal zu kandidieren. Auch aus den Reihen der spärlich anwesenden Mitglieder fanden sich keine Kandidaten.

So wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einberufen und die AH-Abteilung aufgelöst. Seither gibt es nur noch eine AH-Mannschaft die mit ihren ständig ca. 25 Spielern am Spielbetrieb teilnimmt. Der letzte Abteilungsleiter Ulrich Pech übernahm die Organisation des Spielbetriebs, Gernot Bingel blieb weiterhin Mannschaftsbetreuer. Der Höhepunkt dürfte jedoch das Spiel gegen Eintracht Frankfurt zur Einweihung des neuen Sportplatzes am 21.06.2003, auch wenn man den ehemaligen Profis um Ex-Nationalspieler Ronny Borchers mit 10 : 3 unterlag, gewesen sein.



Schwimmbad-Restaurant

„Da Manuel“

Inh. Manuel Pirri
Dermbachtal 0
56379 Singhofen

TELEFON: 02604 – 95 24 18

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 17:30 – 23:00 Uhr
Sonn- u. Feiertags
12:00 – 14:00 Uhr u. 17:00 – 22:00 Uhr

ab 01. Oktober 2007
Dienstag Ruhetag

Genießen Sie im Sommer den schönen Blick auf das
Singhofener Freibad von der Terrasse aus !

Alle Speisen können gerne auch abgeholt werden oder
lassen Sie sich diese kostengünstig nach Hause liefern

Das Da Manuel-Team freut sich auf Ihren Besuch

Jugendfußball

Ab 1954 gelang es dem TuS Singhofen immer eigenen Jugendmannschaften zu stellen, lediglich zum Ende der 90er Jahre sah man sich gezwungen eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Nassau einzugehen. Doch nach Unstimmigkeiten zwischen den Vorständen über die Höhe der Kostenaufteilung wurde diese Verbindung wieder aufgelöst, und der TuS übernahm die Jugendarbeit wieder in eigener Regie. Besonders hervorzuheben sind in dieser Zeit Gerhard Wagner, Klaus Maxeiner und Michael Korn (...). Doch mit der Zeit wurde es immer schwieriger genügend Jugendliche zu finden, und der Vorstand stand vor der Entscheidung seine Kinder und Jugendlichen mit Gastspielerlaubnis an andere Vereine abzugeben oder sich der Jugendspielgemeinschaft Nastätten/Miehlen/Holzhausen anzuschließen.

Den größten Nutzen sah man in der JSG, und so spielt der TuS Singhofen seit 2003, mit zum teil großem Erfolg, in der JSG Nastätten. Das Aushängeschild dürfte die derzeitige B-Jugend, die in der Bezirksliga spielt, sein. Diese Mannschaft, mit vielen Spielern aus Singhofen, spielt seit der D-Jugend auf dem heimischen Rasen.

Für den TuS Singhofen spielen aktuell 50 Kinder in der JSG, somit sind wir, gleich mit Miehlen, die zweitstärkste Vertretung. Der TuS stellt 4 Betreuer: Bambinis Jens Klein und Carsten Muth, so wie F-Jugend Björn Lehmler und Marc Kochhan.

Für die kommende Saison gibt es in der JSG: 2 Bambinis, 1 F-Jugend, 3 E-Jugend, 2 D-Jugend, 2 C-Jugend, 1 B-Jugend, 1 A-Jugend und 1 Mädchen B-Jugend. Insgesamt spielen in der JSG Spielbetrieb 08/09 ca. 210 Kinder Fußball.



75 Jahre



56357 Miehlen • Kirchgasse 2
Telefon: 0 67 72 - 50 95



OPEL

Ihr OPEL-Service Partner

Autohaus STRACK GmbH

Hauptstr. 92 56379 Singhofen

Tel.: 02604-97070 Fax: 02604-970777

Mail: info@autohaus-strack.de

Web: www.autohaus-strack.de

Giants Fussballteam

Am 11.05.1975 entstand die Abteilung Hobby und Freizeitfussball. Unter dem Namen „Schwimmbad-Giants“ ging es fortan auf Tore und Trophäenjagd. Das erste Turnier organisierte man auf dem Rasenplatz am Hunzlerwald, wo erstmals auch eine Frauenmannschaft für Singhofen spielte.

Unter den derzeit 39 Mitgliedern ist Klaus Peter Huth zu erwähnen, der als letztes verbliebenes Gründungsmitglied dem Verein stets die Treue gehalten hat.

Der aktuelle Vereinsname „Giants-Fussballteam“ resultiert aus einer Namensänderung von 1985.

Neben dem sportlichen Können engagierte man sich im Laufe der Jahre auch durch öffentliche Veranstaltungen (Open-Air-Festival, Karnevalveranstaltung). Pro Jahr werden zwischen 4 und 6 Turniere besucht, welche mittlerweile fast ausschließlich auf dem Kleinfeld ausgetragen werden. 2007 konnte nach langer Durststrecke endlich wieder ein Turniersieg eingefahren werden.

Das eigene Turnier wird jedes Jahr Anfang August als „Nacht-Turnier“ ausgetragen.

Abteilungsleiter: Marco Strack

Spielbetrieb: Mario Palm





Gasthaus

>> Alte Post <<

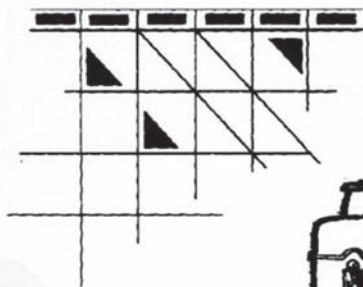
56379 Singhofen, Tel. 02604/ 4075

Herzlich willkommen in der Alten Post

Wir verwöhnen Ihren Gaumen mit gut bürgerlichen &
saisonbedingten Gerichten

Auch für Ihre Familien- oder Betriebsfeier steht Ihnen unser Haus
zur Verfügung

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



FLIESENFACHGESCHÄFT

Wolfgang Golpon

FLIESENLEGERMEISTER



Verkauf, Verlegung
sämtlicher Wand-,
Boden- und Mosaik-
platten und
Glasbausteinarbeiten,
Natursteinverlegearbeiten

☎ 0 64 39 / 12 60 · Fax 0 64 39 / 66 88

Dörnberg-Hütte 20 · **56379 Holzappel** · **56379 Singhofen**

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung des TuS Singhofen wurde im Jahre 1959 ins Leben gerufen. Der Gründer war Adolf Schönfeld. Die ersten Spieler waren: Adolf Schönfeld, R. Kochhan, G. Hemmelmann, W. Clos, H.W. Leoni, M. Joswig, A. Wolf, H. Schönfeld und H. Minor.

Begonnen wurde mit Freundschaftsspielen gegen Bogel, Nassau und Nastätten, die erfolgreich verliefen. Die Spiele und das Training wurden im Saalbau „Alte Post“ ausgetragen. In der Saison 1959/60 wurde mit zwei Seniorenmannschaften und einer Schülermannschaft zum ersten Mal am Spielbetrieb teilgenommen. Die 1. Mannschaft mit den Spielern H. Minor, A. Schönfeld, R. Kochhan und H.W. Leoni wurden in der Saison 60/61 Vizemeister und schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft spielte in der Kreisklasse und die Schülermannschaft wurde in ihrer Klasse Vizemeister.

Im Spieljahr 61/62 wurde erstmals eine Jugendmannschaft eingesetzt.

In der Saison 62/63 stieg die erste Mannschaft wieder in die Kreisklasse ab und die zweite Mannschaft belegte einen Mittelfeldplatz. Die Jugendspieler wurden in der Saison 63/64 zu den Senioren genommen und die Schüler spielten Jugend. So konnte der Spielbetrieb noch für ein weiteres Jahr aufrechterhalten werden. Im Jahre 1965 wurde der Spielbetrieb aufgrund der Raum- und Fahr-schwierigkeiten eingestellt.

Durch den Bau der Turnhalle stand einer Neugründung der Tischtennisabteilung des TuS Singhofen nichts mehr im Wege, und es wurde gleich mit zwei Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen.

Es spielten H.W. Leoni, K-D. Leoni, R. Frowein, A.Schönfeld.K-H. Hoffmann, A. Borkert, W. Borkert, D. Kochhan, W. Beeres und M. Plep. Bei der Jugend spielten P. Kochhan, A. Schmidt, St. Schmidt, H. Hackenbruch, R-H. Grimm und R-H. Thomas; bei den Schülern: V. Schönfeld, J. Schwanbeck, A. Hees, R. Hees, M. Lenz, R. Hemmelmann, Ch. Groß und M. Weidenfeller. Die Jugend- und die Schülermannschaft wurden in der Saison 1977/78 jeweils Vizemeister.

Erfolgreich war die Saison 1979/80. Die 1. Mannschaft belegte den 3. Platz und schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Jugendmannschaft konnte

wiederum drei Titel erringen. In dieser Saison konnte erstmals mit zwei Schülermannschaften gespielt werden. Den Aufstieg in die Kreisliga, der höchsten Klasse des Tischtenniskreises Rhein-Lahn, schaffte in der Spielzeit 1980/1981 die 1. Mannschaft mit den Spielern: A. Muth, D. Wulf, St. Schmidt, A. Hees, J. Schwanbeck und V. Schönfeld. Die folgende Saison brachte den sofortigen Wiederabstieg. Erfreulich war das ab 1982 erstmals eine Schülerinnenmannschaft in der Besetzung Manuela Epstein, Christina Brass, Simone Brass, Susann Huth und Melanie Dillmann am Spielbetrieb teilnahm. Für die Saison 1986/87 wurde aus sportlichen Gründen über eine Spielgemeinschaft der Tischtennisabteilungen des TuS Singhofen und des TuS Pohl nachgedacht, und im April 1986 auch als TTSG LIMES beschlossen. Ziel des Zusammenschlusses war neben der Steigerung der sportlichen Leistungsfähigkeit auch wieder eine Mannschaft in der Kreisliga der Herren zu etablieren. Dieses Ziel wurde 1987 in der Besetzung Heinz Pfeifer, Achim Hees, Edwin Gerner, Berthold Kaiser, Michael Kestner und Dieter Pfeifer erreicht.

Insgesamt starteten für die Spielgemeinschaft 4 Herren-, 1 Jugend-, 2 Schüler- und 2 Schülerinnenmannschaften. Im Jahr 1989 blieb ein anderes Ereignis in besonderer Erinnerung: Am 01. April wurde mit einer größeren Teilnehmerschaft die Tischtennisweltmeisterschaften in Dortmund besucht. Dieser Anschauungsunterricht hatte - wenn auch verspätet - in der Saison 1990/91 Folgen. In dieser Spielzeit konnten drei Mannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erreichen.

Erstmals konnte in der Saison 1991/92 auch eine Damenmannschaft mit den Spielerinnen J. Summek-Kochhan, N. Stettner, U. Henn, A. Hofmann, M. Nötzel und K. Fischbach am Spielgeschehen teilnehmen. Später kam noch P. Müller hinzu. Während die 2. Mannschaft 1991/92 den Abstieg aus der Kreisliga nicht verhindern konnte, erreichte die 1. Mannschaft in der Besetzung B. Schleimer, E. Gerner, A. Hees, M. Kestner, H. Pfeifer und R. Gerner die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse Westerwald. Die 1. Herrenmannschaft ging das Abenteuer 2. Bezirksklasse Nord in unveränderter Besetzung in der Meisterschaftsrunde 1993/94 an. Leider konnte in dieser Spielklasse kein Spiel

gewonnen werden, lediglich zwei Unentschieden standen auf dem Punktekonto. Dies hatte den direkten Wiederabstieg zur Folge.

Positive, aber auch negative Ereignisse bestimmten den Saisonverlauf 1995/1996. Während sowohl die zweite, wie auch die dritte Herrenmannschaft jeweils den ersten Rang erreichen konnten, musste die Schülermannschaft wegen Personalmangel aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden. Die 2. Mannschaft erreichte in der Spielzeit 1997/1998 nochmals Meisterehren.

In der Spielzeit 1998/1999 konnte unsere Damenmannschaft einen guten 3. Platz erringen. Leider wurde durch den Umzug von 2 Spielerinnen die Personaldecke zu dünn, so dass die Mannschaft für die neue Saison aus dem Spielbetrieb genommen werden musste. Damit ging die Ära Frauentischtennis in Singhofen zu mindestens vorläufig zu Ende.

In der Spielzeit 2000/2001 konnte die 1. Jugendmannschaft einen Meistertitel vermelden. Sie wurden in der Besetzung Philipp Schmidt, Simon Gödickemeier, Markus Leppek und Alexander Holl ungeschlagen Meister ihrer Klasse. Die Meisterschaftsrunde 2001/2002 wurde unter anderem von 2 Regeländerungen begleitet. Während der etwas größere (40mm) und schwerere Ball keine Schwierigkeiten bereitete, war die Umstellung auf die neue Zählweise 3 Gewinnsätze nur noch bis zum 11. Punkt gewöhnungsbedürftig. 2 Meisterschaften im Herrenbereich wurden in der Saison 2002/2003 erreicht. Sowohl die 2., wie auch die 3. Mannschaft konnten den ersten Platz in ihrer jeweiligen Klasse erzielen. Der 3. Platz der ersten Mannschaft, sowie der jeweils 4. Rang der Nachwuchsmannschaften rundeten die erfolgreichste Saison seit langem ab.

In der folgenden Saison wurde ein Novum verzeichnet. 1. und 2. Mannschaft spielten gemeinsam in der höchsten Spielklasse im Kreis. Erfolgreich spielten die 1. Jugend- und die 3. Herrenmannschaft, die in den Besetzungen T. Brettner, J. Gerner M. Ströder, J. Bingel beim Nachwuchs bzw. Andreas Hampl, Dieter Pfeifer, Andreas Muth, Willi Noetzel, Detlef Paul und Alfred Muth im Herrenbereich zu Meisterehren kamen.

Für die Planung der Saison 2004/2005 mussten Regeländerungen berücksichtigt werden. Die Sollstärke der Mannschaften auf Kreisebene wurde einheitlich

auf 4 Spieler reduziert. Somit war man in der Lage 4 Herren und 2 Jugendmannschaften zu melden. Ein besonderer Dank an Markus Weidenfeller der durch sein Comeback während der Saison den Spielbetrieb unterstützte. Die TT-Abteilung des Tus-Singhofen ging in das 30. Jahr seit der Neugründung im Jahr 1976. Spieler der ersten Stunde sind Detlef Paul, Volker Schönfeld, Jörg Schwanbeck und Achim Hees. Aber auch die langjährige Treue vieler anderer Spieler ist erwähnenswert. Sorgen bereitet jedoch die Tatsache, dass erstmals seit Bestehen der TTSG Limes keine Jugend- bzw. Schülermannschaft gemeldet werden kann.

In der Spielzeit 2007/2008 wird mit 4 Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen.

Büro für Dachtechnik
Planung-Beratung-Ausführung
MANFRED HOFMANN
Dachdecker- und Klempnermeister

56379 Singhofen - Gartenstraße 5
Tel. 02604/942444 - Fax 02604/942445

www.hofmann-dachtechnik.de

info@hofmann-dachtechnik.de

- Dachdecker-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
- Metallbleche
- Dachbegrünung
- Dachfensterservice
- Zukunftsorientierte Dämmssysteme für Neubau und Sanierung (lizenzierter Fachbetrieb)
- Zellulosedämmwolle im Einblasverfahren
- Lüftungssysteme mit Qualitätssicherung

JORU'S GETRÄNKEGARTEN GETRÄNKE & GARTENGERÄTE

An den Weiden 56379 Singhofen

 02604 - 7651

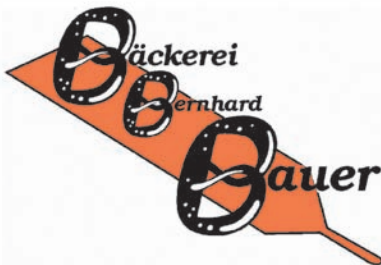
Öffnungszeiten :

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Über 200 Jahre



gratulieren zu

75 Jahren TuS Singhofen !

Bäckerei Bernhard Bauer, Bornstr. 6, 56379 Singhofen, Tel.: 02604 / 4141

Turnabteilung



Geturnt wird im TuS seit langen Jahren nur noch von den Frauen. So gibt es seit langen Jahren die Gymnastikgruppe „über 50“ mit ca. 35 Frauen zwischen 50 und 75 Jahren, die sich jeden Montag, unter der Leitung von Birgit Hartenfels, von 19 – 20 Uhr treffen um ihren Körper mit Gymnastik, Bändern, Stöcken, Keulen und Steppern fit zu halten.

Aber nicht nur der Sport steht auf dem Programm, sondern auch die Geselligkeit. Beim alljährlichen Heringessen, Kreppelkaffee, Wanderung mit Picknick, Forellenessen und bei der Weihnachtsfeier ist auch immer viel Spaß angesagt. Seit 1978 gibt es noch eine Aerobicgruppe, die während der Schulzeit in der Mehrzweckhalle trainiert.

In den Ferien wird das Programm durch Nordic Walking, Wanderungen und Fahrradtouren gestaltet. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr ein dreitägiger Fahrradausflug, der schon in die unterschiedlichsten Gegenden Deutschlands geführt hat.

Die Übungsleiterinnen Evelyn Schmidt und Birgit Hartenfels verstehen es immer wieder, die Teilnehmerinnen jeden Montag mit Aerobic oder Step Aerobic zu motivieren. Die Übungsstunden der Aerobicgruppe sind Montags von 20.00 – 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Und gerne freuen sich unsere Damen über neue Teilnehmerinnen, sie sind herzlich willkommen.





hw Schmitz NATURSTEINWERKE

Verwaltung:
56626 Andernach
Rennweg 64 - 66
Tel. (0 26 32) 92 73 - 0
Fax (0 26 32) 4 88 06



Unser Leistungsprogramm:

*Vulkanit, Eifel-Lava,
Basaltlava-Werksteine,
Vulkan-Tuff, Sandsteine,
Lahn-Taunus-Quarzkies,
Lahn-Quarz-Edelsplitt,*

Vulkanit- u. Lavawerke



Wingertsberg, 56743 Mendig

MENDIGER BASALT NATURSTEIN

*Mendiger Basalt
Schmitz Naturstein GmbH & Co KG
Ernst-Abbe-Straße 2 · 56743 Mendig*



QUARZ-KIESWERK SINGHOFEN
56379 Singhofen/Taunus
An der Bäderstraße (B 260)

Neu- und Umbau der Sportanlage

Nachdem sich 2002 der Vorstand des TuS Singhofen neu gebildet hatte, stand man vor der Frage: „Wie geht es weiter?“, mit dem TuS und vor allem mit dem Fußball in Singhofen.



Der alte Vorstand um Hans Gramsch hatte bereits entsprechende Anträge zur Förderung bei Land und Kreis gestellt, und der TuS stand an 1. Stelle der Zuteilung der Landesmittel. Eile war geboten, und so musste schnell entschieden und gehandelt werden. Nach langen Gesprächen

mit den Behörden und Gremien (Gemeinderat, ADD, Landesverwaltung, Verbandsgemeinde) konnte letztlich die Finanzierung sichergestellt und der Bau begonnen werden.

Und weil zu einem neuen Platz auch die entsprechenden Räumlichkeiten gehören, entschloss sich der Vorstand zu einem Um- und Ausbau des Vereinsheims. Hektisch wurde geplant. Schließlich entstand der erste Rohentwurf zum Umbau im Hause „Müller“. Dieser wurde von Geschäftsführer Ulli Pech in eine „Bauzeichnung“ umgesetzt, nach der dann auch der Umbau durchgeführt wurde.

Im November 2002, nach dem letzten Spieltag der Hinrunde begannen die Arbeiten am Vereinheim. Hier sind vor allem Olli Müller und Ulli Pech herauszuheben, die beide, mit wenigen Ausnahmen, fast täglich auf der Baustelle waren.



Besonders an den Wochenenden stellten sich zahlreiche Mitglieder ein um das Vorhaben zu unterstützen. Barbara Müller fungierte dabei als gute Fee und

kochte, in der kurz zuvor angeschafften Küche, jeden Samstag eine kräftige Suppe zur Stärkung der Helfer.



Mit Beginn der Bauarbeiten am Sportplatzgelände durch die Fa. Luther aus Wiesbaden, wurden auch die weiteren Arbeiten im Außenbereich durch den TuS aufgenommen. Immerhin waren 10% der Bausumme von 265.00 € für die Erneuerung des Platzes in Eigenleistung zu erbringen.

So wurden die beiden Blechgaragen durch eine neue große Garage, die auch als Schaltzentrale für die Beregnungsanlage genutzt wird, ersetzt. Aufgrund des guten Wetters konnten die Bauarbeiten zügig vorangetrieben werden, sodass parallel zu den Bauarbeiten die Einweihung am 21.06.2003 geplant werden konnte.

Unermüdlich schufteten die Mitglieder um auch pünktlich zum Termin alles fertiggestellt zu haben. An so manchem Wochenende waren gar mehr Helfer als Arbeit zur Stelle. Und immer wieder konnten der TuS auf die Hilfe der Arbeiter der Fa. Luther, die während der Bauphase auf dem Gelände des Parkplatzes in einem Wohnwagen wohnten, zählen. Besonders in Erinnerung dürften hierbei die abschließenden Pflasterarbeiten bleiben, die dann auch mit einem spontanen zünftigen Grillabend abgerundet wurden.



Oder die Notunterbringung der Arbeiter im Rohbau des Vereinsheims, als das Dach des Wohnwagens nach einem Unwetter weg geflogen war. An die-



ser Stelle nochmals einen Dank an das DRK Singhofen, dass sofort Feldbetten herbeischaffte um den 3 italienischen Arbeitern eine Nachtruhe zu ermöglichen.

Je näher der Tag der Einweihung kam, umso länger wurde gearbeitet. Zwei Tage vor dem Tag „X“ waren plötzlich alle Abflüsse ver-

stopft, und so musste eine Spezialfirma anrücken um den Schaden zu beheben.

Schließlich konnte am 21.06.2003 der Platz seiner Bestimmung übergeben werden. Den ersten offiziellen Anstoß führten Ehrenpräsident Heine Maxeiner, und das zuvor für seine langjährige Mitgliedschaft geehrte Mitglied Günter Lotz aus.

Nach einem Spiel der 1. Mannschaft gegen eine Verbandsgemeindevorwahl folgte, vor ca. 600 Zuschauern, die Hauptattraktion des Tages; das Spiel der Alten Herrn gegen die Traditionself von Eintracht Frankfurt. Zwar siegten die Gäste aus Hessen, die immerhin mit 4 Ufa-Pokalsiegern in ihren Reihen angetreten waren, mit 10:3, aber das Ergebnis war Nebensache.



Gemeinsam feierte der TuS Singhofen, mit den Spielern der Eintracht und seinen Freunden, Gönnern und Mitgliedern, bis lange in die Nacht den neuen Platz.



Wir
gratulieren!



Duschvorhänge
Duschvorhangstangen
& Zubehör



Sicherheitseinlagen



Badteppiche



Sicherheit & Komfort
im Bad

Chic Assistent
IM BAD SICHERHEIT & KOMFORT IM BAD

